

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 29 (1913)

**Heft:** 32

**Rubrik:** Verbandswesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Jul. Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüschlikon

Spezialitäten:

Bureau: Talacker II

Parallel gefräste Tannenbretter

in allen Dimensionen.

Dach-, Gips- und Doppellatten

Föhren o. Lärchen

la slav. Eichen in grösster Auswahl

„ roth. Klotzbretter

„ Nussbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und astrein. 3883

Ahorn, Eschen

Birn- und Kirschbäume

russ. Erlen

Linden, Ulmen, Rüstern

Gemeinden Biel und Madsch gebildet sind. Voraus-  
sichtlich werden die Ausgaben bis Ende 1913 die Summe  
von 3,000,000 Fr. betragen, sodaß noch 10,700,000 Fr.  
verbleiben. Für das Jahr 1914 werden vom Verwal-  
tungsrat der Bundesbahnen 1,300,000 Fr. in den Vor-  
anschlag eingestellt. Die Unterbauarbeiten für den Güter-  
und Rangierbahnhof und die Verlegung der Solothurner  
Linie zwischen Mett und Madsch, deren Ausführung  
am 3. Dezember 1912 einem Konsortium von sieben in  
Biel und Umgebung ansässigen Unternehmern übertragen  
wurde, werden im Jahre 1914 zum größten Teile fertig-  
gestellt werden.

**Bau einer Trinkhalle im Klöntal.** (Korr.) Die  
ordentliche Herbstgemeindeversammlung Mettler erteilte  
dem Gemeinderat die nachgesuchte Vollmacht zur Erstel-  
lung einer Trinkhalle beim neu erbauten Gasthaus zum  
„Vorauen“ im Klöntal (Pächter Herr David Gmigg).

**Erweiterung des Schießstandes in Schwanden**  
(Glarus). (Korr.) Die Gemeindeversammlung Schwan-  
den beschloß, den Standschützen einen Beitrag von Fr.  
1000.— zu verabsorgen zur Erweiterung des Schieß-  
standes.

**Klubhüttenbau.** Die zugerische Sektion „Rothberg“  
vom Schweiz. Alpenklub wird auf der Sustli-Alp eine  
Klubhütte erstellen. Der Kostenvoranschlag ist auf  
Fr. 12,500 berechnet.

**Die Schulhausneubauten im Aargau.** Die aar-  
gauische Erziehungsdirektion beabsichtigt, Pläne und Photo-  
graphien einiger neuer Schulhäuser an der schweizerischen  
Landesausstellung in Bern auszustellen. In den letzten  
Jahren sind über ein Duzend neuer Schulhäuser im  
Kanton erstellt worden, so daß sich eine gebiegene Aus-  
wahl bietet. In dieser Beziehung haben die Gemeinden  
einen gewaltigen Schritt vorwärts getan, der ihnen zur  
Ehre gereicht.

## Verbandswesen.

**Zur Frage der Schaffung eines Gewerbegesetzes.**  
Die Situation innerhalb des Schweizer. Gewerbevereins  
klärt sich allmählich ab. So hat dieser Tage eine Konfe-  
renz der Redakteure und Berufssekretäre in Luzern die  
Sachlage diskutiert. In einer Resolution spricht sie dem  
Zentralvorstand des Schweizer. Gewerbevereins für den  
Entwurf über ein Gesetz betreffend die Arbeit in den  
Gewerben als große, aus fleißigem Studium der Ver-  
hältnisse resultierende Arbeit allen Dank aus. Die Konfe-  
renz erachtete indessen als Grundlage und Voraussetzung  
einer schweizerischen Gewerbegesetzgebung den Ausbau der  
Berufsorganisationen. Formell erscheint ihr die Schaffung  
einer durchgreifenden Gewerbeordnung unter Anpassung  
an die Eigenart der verschiedenen Berufe als die geeig-  
netste Lösung. Sie trat daher heute auf die Einzelbe-  
ratung des vorliegenden Entwurfes zu einem Bundes-  
gesetz über die Arbeit in den Gewerben nicht ein, immer-  
hin in der Meinung, daß das Verhältnis zwischen ge-  
werblicher Arbeiter- und Arbeitgeberchaft mit einer der  
ersten auf der genannten Grundlage und Voraussetzung  
zu regelnden Fragepunkte sei, jedoch nicht von größerer

Bedeutung als die Bestimmungen über den Schutz und  
die Förderung der Gewerbebetriebe. Die Konferenz spricht  
das Ersuchen aus, es möchte der Zentralvorstand des  
Schweizer. Gewerbevereins unter Bezug der bestehenden  
Berufsvereinigungen unverzüglich die Arbeit für eine  
Gewerbeordnung an die Hand nehmen.

**Der Verband konzessionierter Wasserleitungsin-  
stallateure der Stadt Bern** hat in seiner letzten Haupt-  
versammlung Beschlüsse gefaßt, welche dahin zielen die  
Mängel des Submissionswesens zu heben  
und dasselbe überhaupt auf einen allgemeinen Boden  
zu stellen. So wurde unter anderem festgesetzt welche  
Rabatte auf den ausgeführten Arbeiten gewährt wer-  
den dürfen. Wir führen an:

bis 3,000 Fr. netto	
von 3,001 Fr. bis 5,000 Fr.	2%
„ 5,001 „ „ 10,000 „	3%
„ 10,001 „ „ 15,000 „	5%
„ 15,001 „ „ 30,000 „	7%
über 30,000 „	10%

Diese Rabatte beziehen sich auf den Betrag der Fak-  
tura und dürfen nur auf Wasser- zu- und Ableitungen,  
sowie den zugehörigen Armaturen berechnet werden  
(Apparate nicht inbegriffen). Für die Höhe des Ra-  
battages kommt jeweilen nur der Betrag für ein ein-  
zelnes Gebäude in Betracht. Ueberdies kann bei Bar-  
zahlung 2% Skonto gewährt werden.

Der Verein bringt energisch darauf, daß keine  
Arbeiten zu einer Pauschalsumme übernommen  
werden, damit nicht gesagt werden kann, daß lang-  
jährige Erfahrungen zur Genüge bewiesen haben, daß  
ein reelles, beide Teile befriedigendes Arbeiten nur  
auf dieser Basis erreicht werden kann. Es liegt im  
Interesse von Bauherr wie Unternehmer, die Arbeiten  
nur auf Ausmaß ausführen zu lassen.

**Der Spenglermeisterverband des Kantons Solo-  
thurn** tagte am 26. Oktober in Solothurn im Hotel  
„Falken“ zur Erledigung der üblichen Vereinsgeschäfte.  
Der bisherige Vorstand wurde bestätigt: Präsident ist  
Herr Muriset, Vizepräsident Hr. Borel, Aktuar Hr. Kulli,  
Sohn, und Kassier Hr. Brunner. — Am 23. November  
findet in Solothurn eine außerordentliche Delegierten-  
versammlung des Schweizerischen Spenglermeister-Ver-  
bandes statt.

## Verschiedenes.

**Wasserversorgung Goldingen-Weilen (Zürichsee).**  
Eine bescheidene Feier verbunden mit einem Nachessen,  
vereinigte am 25. Oktober, im Hotel z. „Wildenmann“  
in Männedorf die ehemaligen und gegenwärtigen  
Mitglieder der Kommission für die Wasserversorgung  
Goldingen-Weilen; (die Abordnung von Weilen war  
leider aus verschiedenen Gründen am Erscheinen ver-  
hindert).

Der Präsident der Kommission, Hr. E. Rogg-  
Walder, in Stäfa, gedachte in seiner Ansprache der  
Entstehungs-Geschichte der Wasserversorgung der obern  
rechtsufrigen Zürichsee-Gemeinden und wies auf die  
„wasserlose, die schreckliche Zeit“ hin, die für die be-